



Ausstellungsbereich Schneeberg

## Spannendes Museumsjahr ist gestartet – „Jugend forscht!“ im Mittelpunkt

Das Bunker Mooseum und das Stieber Mooseum sind vom 1. April bis zum 31. Oktober wieder geöffnet. Die museale Struktur Timmel\_Transit öffnet mit der Öffnung der Timmelsjochstraße ihre Tore.

In der Schließzeit über den Wintermonaten wurde hinter den Kulissen mit Hochdruck an der neuen Museumssaison gearbeitet. In der Dauerausstellung ist im Bunker Mooseum in Moos ein neuer Bereich entstanden, der sich unter dem Projekttitel „Jugend forscht!“ auf die Nachwuchsforscher im Passeiertal konzentriert. Begleitet von Exkursionen und Aktionen bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich aktiv ein Bild von der Museumslandschaft zu machen und diese mitzugestalten. Vereinsobmann Konrad Pamer liegt dieses Projekt besonders am Herzen: „Mit dieser Initiative wollen wir Kindern und Jugendlichen in der Ausrichtung unseres Museums eine starke Stimme geben. Ein großzügiger Bereich im BunkerMooseum wird der Jugend für Themen bereitgestellt, die sie beschäftigt und interessiert. Sie gestalten diesen Bereich und wir unterstützen sie dabei mit gebührender Offenheit!“

Dazu passend fand am 19. Mai der internationale Museumstag statt, welcher dieses Jahr die Themen Bildung und Forschung in den Mittelpunkt stellte: „Museums, Education and Research“. Vom 13. bis 25. Mai beteiligte sich das MuseumHinterPasseier wieder an der Aktionswoche „Move the date“, die auf den Erdüberlastungstag hinweisen soll. Im MuseumHinterPasseier – Bunker Mooseum gibt es in der Museumssaison 2024 zudem wieder viel Neues zu entdecken. Das Bunker Mooseum ist die offizielle Infostelle des Naturpark Texelgruppe und wird im Glasurm, der frei zugänglich ist, ab April eine neue Sonderausstellung zeigen. Nachdem im letzten Jahr der Steinadler im Fokus gestanden hatte, widmet sich die neue Ausstellung „Geschöpfe der Stille“ den Raufußhühnern und dem Steinhuhn. Neben den wöchentlichen Steinwildfütterungen werden Führungen rund um die Art der Raufußhühner angeboten.

Im Rahmen des Museumsrundganges kann die Voliere mit Steinhühnzucht besichtigt werden. Nachdem das erste Wiederansiedlungsprojekt 2023 erfolgreich war, wurden auch in diesem Jahr wieder Steinhühner besondert und freigelassen. Die gewonnenen Daten dienen zur besseren Erforschung dieser Art. Der Bereich Schneeberg wird in Zukunft durch eine zur Verfügung gestellte Mineraliensammlung von Viktor Caneva aufgewertet und mit Zeitzeugeninterviews abgerundet. Im Rahmen des Projektes „Kunst im Glasturm“ wird es im Glasturmzubau des Bunker Mooseums wieder eine Kunstausstellung zu sehen geben. Die Museen sind von Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr (16 Uhr letzter Einlass) geöffnet.

Peter Heel